

25 Jahre Raimundspiele: „Der Verschwender“ in Gutenstein



Zum 25-jährigen Jubiläum der Raimundspiele steht 2018 Ferdinand Raimunds Erfolgsstück „Der Verschwender“ auf dem Programm. Das populäre letzte Werk des Dichters weist eine frappierende thematische Relevanz für die heutige Zeit auf. Prinzipalin Andrea Eckert ist künstlerische Leiterin.

*„Da ist der allerärmste Mann
dem Andern viel zu reich,
das Schicksal setzt den Hobel an
und hobelt alle gleich.“*

(Aus dem Hobellied)

Rechtzeitig vor Weihnachten hat der Kartenvorverkauf begonnen. Als persönliches Geschenk inklusive gemeinsamer Zeit und Kulturgenuss bieten sich Karten für eine Vorstellung im Juli oder August an.

Zum Inhalt des Stückes

Die Hauptfigur, Julius Flottwell, wirft sein Geld mit vollen Händen beim Fenster hinaus. Er ist sich der Verantwortung nicht bewusst, die seine glückliche finanzielle Lage seiner Umwelt gegenüber bedeutet. Im Grunde sind ihm die Menschen egal, er hält sie sich mit seiner Großzügigkeit lediglich vom Leibe. Im Laufe des Stückes nimmt Raimund seinem Verschwender jedoch alles: Reichtum, Haus, Familie und Stolz. Verarmt, gealtert und einsam begegnet der Verschwender Jahre später seinem ehemaligen Diener Valentin. Dieser Mann ist die Verkörperung von Güte, Freundlichkeit und Empathie, er nimmt seinen ehemaligen Herrn mit offenen Armen auf und teilt das Wenige, das er hat. Es ist diese Begegnung, die Julius Flottwell die Augen öffnet und erkennen lässt, worum es im Leben tatsächlich geht. Ferdinand Raimund verankert das Gute in einem Mann aus bescheidenen Verhältnissen. Das wurde in der damaligen Zeit durchaus als revolutionäres politisches Bekenntnis verstanden. Selbstverständlich geht das Stück gut aus. Die wenigen „guten Werke“ des Julius Flottwell werden ihm von der Feenwelt refundiert und begründen seine fortan glückliche Existenz.

„Der Verschwender gehört zu den großen Erfolgsstücken Ferdinand Raimunds. Der Diener Valentin war seine erklärte Lieblingsrolle. Ich freue mich sehr, dem Publikum der Raimundspiele Gutenstein im kommenden Jahr dieses großartige Stück nahezubringen“, so Prinzipalin Andrea Eckert.

Starke Teamarbeit

Wie in den vergangenen beiden Jahren übernimmt Andrea Eckert die künstlerische Leitung, die Regie liegt in den Händen von Veronika Glatzner, Paul und Marie Sturminger zeichnen für Bühne und Kostüm verantwortlich und Michael Kreiner für die musikalische Leitung. „Veronika Glatzner und ihr Team bezauberten nicht nur mich mit ihrer Inszenierung von MINNA VON BARNHELM bei den Sommerspielen 2017 in Perchtoldsdorf. Mit diesem Team möchte ich den eingeschlagenen Weg fortsetzen, Ferdinand Raimund behutsam in unsere Gegenwart zu transferieren und auch jüngere Publikumsschichten für uns zu gewinnen“, weckt Andrea Eckert Vorfreude auf die Inszenierung. Die Besetzung wird Anfang 2018 bekanntgegeben.



Das Organisationsteam der Raimundspiele besteht aus einem Gutteil der regionalen Bevölkerung, die mit Leib und Seele ihre Zeit und Energie dem traditionellen Sommertheater widmet. Ob Kartenverkauf, Blumenschmuck, Buffet oder Unterbringung der Künstler – jeder Handgriff und jede Dienstleistung erfolgt durch Ortsansässige. Diese besondere regionale Wertschöpfung ist nur vor Ort spürbar und trägt jedenfalls dazu bei, den Theaterabend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis zu machen.

Kartenvorverkauf

Die *Premiere* findet am 11. Juli 2018 im Theaterzelt in Gutenstein statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, bis 28. Februar wird ein Frühbucherbonus von 10 % gewährt.

Kartenreservierungen und -buchungen: online auf www.raimundspiele.at oder unter ticket@raimundspiele.at oder telefonisch unter 0676 840 023-200 bzw. 02634-7220 11.

Fotos:

Theaterzelt in Gutenstein: Raimundspiele Gutenstein Fotocredit Bernhard Hauer.jpg
Prinzipalin Andrea Eckert: Andrea_Eckert (c) Laurent Ziegler.jpg
Sujet: PLAKAT_2018 A4_3010.jpg

Download für Fotos: www.raimundspiele.at/presse/

Für Interviewanfragen sowie weitere Fotos oder Texte wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Pressekontakt:

Mag. Birgit Weilguni
Textor.at
Institutsgasse 7
2721 Bad Fischau-Brunn
info@textor.at
T: 0699-11743604